

Tagungsort und Ort des Abendvortrags:

Rathaus, Rathausgewölbe, Marktplatz 1, 86720 Nördlingen

Tagungsanmeldung:

Mit beiliegendem Formular bis 24. Juni 2019 an: Stadtarchiv Nördlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 86720 Nördlingen; E-Mail: stadtarchiv@noerdlingen.de

Telefonische Auskünfte zur Tagung:

Stadtarchiv Nördlingen, 09081/84-610

Zimmerbestellung:

Auskünfte zu Zimmerbestellung: Tourist-Information der Stadt Nördlingen, Telefon: 09081-84-116, Fax: 09081/84-113. E-Mail:

tourist-information@noerdlingen.de

Am 27. Juni 2019 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag des liberalen Juristen Karl Brater. Er war von 1848 bis 1851 Bürgermeister in Nördlingen und dort mit dem Verleger Carl Beck befreundet. 1851 gründete Brater die Blätter für administrative Praxis – heute die Bayerischen Verwaltungsblätter – mit dem Ziel, durch eine wissenschaftliche Behandlung des Verwaltungsrechts den Rechtsstaat zu stärken. Die Zeitschrift wurde nach ihrem Gründer häufig einfach „Brater’s Blätter“ genannt. Mit Johann Kaspar Bluntschli gab Brater seit 1856 das Deutsche Staatswörterbuch heraus. Seit 1859 Mitglied in der Kammer der Abgeordneten war er zunächst beim liberalen Nationalverein engagiert und gründete 1863 die kleindeutsch orientierte Fortschrittspartei in Bayern. Auf der Tagung soll ausgehend von Karl Brater das Verhältnis von Recht und Liberalismus in Bayern interdisziplinär behandelt werden.

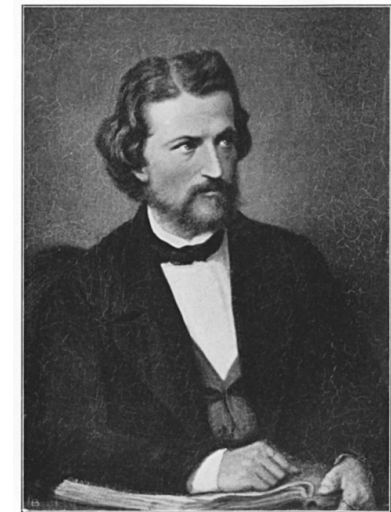
Mit freundlicher Unterstützung von:

Verlag C.H. Beck, München

Richard Boorberg Verlag Stuttgart/München

Recht und Liberalismus im Königreich Bayern

Karl Brater (1819–1869)
zur Erinnerung



K. Brater.

15. Jahrestagung

der Gesellschaft für Bayerische Rechtsgeschichte zusammen mit dem Stadtarchiv Nördlingen und dem Leopold-Wenger-Institut für Rechtsgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München

28. und 29. Juni 2019 in Nördlingen

Programm

Freitag, 28. Juni 2019

14.00 – 14.30 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

Dr. Wilfried Sponsel

Leiter des Stadtarchivs Nördlingen

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Vorsitzender der Gesellschaft für Bayerische Rechtsgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München

14.30 – 17.15 Uhr

Leitung: **Prof. Dr. Hans-Georg Hermann**

Prof. Dr. Andreas Bergmann, FernUniversität Hagen

Die Aufhebung des Interzessionsverbots in Bayern

Prof. Dr. Hannes Ludyga M.A., Universität des Saarlands

Die Einstellung bayerischer Liberaler zur Rechtsstellung der Juden im 19. Jahrhundert

Kaffeepause

Sandra Trawny, Ass. Jur., Frankfurt

Juristische Zeitschriften. Die Gründung der Kritischen Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft 1859 und ihre Vorläufer

18.30 – 19.30 Uhr

Empfang der Stadt Nördlingen für die Tagungsteilnehmer durch

Herrn Oberbürgermeister Hermann Faul

im Rathaus, Rathausgewölbe, Marktplatz 1

20.00 Uhr

Dr. Gerhard Hetzer

Direktor des Hauptstaatsarchivs a.D.

Das Recht der Verwaltung und politische Ziele – Karl Braters Bedeutung für die liberale Bewegung in Bayern (Öffentlicher Vortrag)

Rathaus, Rathausgewölbe, Marktplatz 1

Samstag, 29. Juni 2019

9.00 – 10.30 Uhr

Leitung: **Hans-Joachim Hecker**, Archivdirektor a.D., München

Prof. Dr. Hans-Peter Becht, Universität Stuttgart
Rechtsstaat, Rechtsprechung, Verfassungsstaat und Politik in Baden vor und nach 1848/49

Prof. Dr. Wolfgang Locher M.A., Ludwig-Maximilians-Universität München

Wissenschaftsfreiheit und Liberalismus bei Max von Pettenkofer (1818–1901)

Kaffeepause

11.00 – 12.30 Uhr

Leitung: **Dr. Felix Grollmann**, Verwaltungsrat, München

Prof. Dr. Georg Seiderer, Universität Erlangen
Juristen in der kommunalen Selbstverwaltung Bayerns im 19. Jahrhundert

Isabelle Lindner M.A., Universität Bamberg
Etappen wirtschaftlicher Liberalisierung Bayerns im 19. Jahrhundert

12.30 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Schlussdiskussion